

Englisch

Leitlinien der Ausbildung im Fach Englisch

Die Ziele und Anforderungen der Ausbildung im Fach Englisch werden durch die allgemeinen Ausbildungsstandards und die fachspezifischen Ausbildungsstandards Englisch festgelegt. Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst ist an den Fachanforderungen Englisch für allgemein bildende Schulen Sekundarstufe I / Sekundarstufe II ausgerichtet. Diese werden im Bereich der Sekundarstufe I durch einen Leitfaden ergänzt.

Die allen Schulformen und Schulstufen gemeinsam zugrunde liegenden fachdidaktischen Positionen bestehen darin, die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst dazu zu befähigen, ihren Unterricht so zu planen, durchzuführen und zu reflektieren, dass folgende Anforderungen an guten Englischunterricht beachtet werden:

- Kompetenzorientierung
- Befähigung zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation
- Ausbau sprachlicher Handlungsfähigkeit
- Vermittlung von Strategien zum Fremdsprachenerwerb
- Entwicklung interkultureller Kompetenz
- Aufbau von Grundlagen für lebenslanges Fremdsprachenlernen

Des Weiteren werden folgende didaktische Leitlinien in allen Ausbildungsveranstaltungen anteilig vermittelt:

- Funktionale Einsprachigkeit
- Integrative Spracharbeit (unter Berücksichtigung der Prinzipien Durchgängiger Sprachbildung)
- Mündlichkeit
- Funktionale Fehlertoleranz
- Themenorientiertes Arbeiten
- Aufgabenorientiertes Arbeiten
- Texte und Medien (einschließlich digitaler Medien)
- Gleichgewicht authentischer fiktionaler und nichtfiktionaler Texte
- Formen der Texterschließung
- Funktionale Textanalyse und adressatenbezogene produktivgestaltende Aufgaben
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Lernen am anderen Ort

zusätzliche didaktische Leitlinien für die Sekundarstufe II

- Wissenschaftspropädeutik
- Methoden selbständigen kooperativen Arbeitens

Insgesamt gesehen sollen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst auch mithilfe der Ausbildungsveranstaltungen dem Leitbild der Fremdsprachenlehrkraft entsprechen können, die die Fremdsprache mit ihren Besonderheiten, Aufgaben und Ansprüchen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule überzeugend vertritt.

Fachspezifische Ausbildungsstandards

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

1. verfügt über ein fundiertes Fachwissen und Sprachkönnen, vor allem im Hinblick auf schulartrelevante Kompetenz-, Themen- und Lernbereiche.
2. kennt die aktuellen fachdidaktischen Konzeptionen eines kommunikativ-pragmatisch ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und gestaltet den Unterricht entsprechend, gegebenenfalls unter Einbezug des beruflichen Umfeldes und außerschulischer Lernorte.
3. verfügt dabei über fundierte didaktische Kenntnisse, ein umfangreiches methodisches Repertoire, ausgeprägtes Reflexionsbewusstsein, fachbezogene Medienkompetenz und die Fertigkeit, englischsprachigen Unterricht schüler- und themenorientiert zu gestalten.
4. ermöglicht und vermittelt den reflektierten Umgang mit Medien in der Zielsprache, um für die Sprache und ihre Kultur relevante Informationen zielgerichtet und aufgabenbezogen gewinnen, verarbeiten und präsentieren zu können.
5. unterstützt die Förderung und Forderung aller Schülerinnen und Schüler.
6. kennt und beachtet Grundsätze der Durchgängigen Sprachbildung.
7. berücksichtigt die Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts als Sprachunterricht und gestaltet diesen in der Zielsprache (funktionale Einsprachigkeit).
8. kennt und vermittelt fachspezifische Lern- und Arbeitstechniken.
9. verwendet adäquate Verfahren der Feststellung, Bewertung und Benotung der Schülerleistungen, insbesondere der kommunikativen Kompetenz in der Zielsprache.
10. kennt die für das Fach verbindlichen Fachanforderungen und die gültigen Erlasse und Verordnungen sowie die bundeseinheitlichen Bildungsstandards und berücksichtigt sie in Schule und Unterricht.
11. erzieht zu verantwortungsvollem Umgang mit anderen (Sprach-)Kulturen.
12. vertritt die Fremdsprache mit ihren Besonderheiten, Aufgaben und Ansprüchen innerhalb und außerhalb der Schule.

Aufgabenfelder von besonderer Bedeutung

Folgende Aufgabenfelder von besonderer Bedeutung, die sich aus den pädagogischen Zielen des Schulgesetzes ergeben, sind nicht dem Unterricht einzelner Fächer zugeordnet. Sie sind im Unterricht aller Fächer zu berücksichtigen:

Durchgängige Sprachbildung

Die Vermittlung schul- und bildungsrelevanter sprachlicher Fähigkeiten (Bildungssprache) erfolgt im Unterricht aller Fächer. Das Ziel ist, die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund, unabhängig von ihrer Erstsprache, im Schriftlichen wie im Mündlichen systematisch auf- und auszubauen.

Das setzt einen entsprechenden Wortschatz und die Kenntnis bildungssprachlicher grammatischer Strukturen voraus. Die Lehrkräfte planen und gestalten den Unterricht mit

Blick auf die Sprachebene Bildungssprache und stellen die Verbindung von Alltags-, Bildungs- und Fachsprache explizit her.

Alle Schülerinnen und Schüler werden an die Besonderheiten von Fachsprachen und an fachspezifische Textsorten herangeführt. Deshalb ist Fachunterricht auch stets Sprachunterricht auf bildungs- und fachsprachlichem Niveau.

Umgang mit Heterogenität und Inklusion

Die inklusive Schule zeichnet sich dadurch aus, dass sie in allen Schularten und Schulstufen Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam beschult und ihren Unterricht auf eine Schülerschaft in der ganzen Bandbreite ihrer Heterogenität ausrichtet. Diese Heterogenität bezieht sich nicht allein auf Behinderung oder sonderpädagogischen Förderbedarf. Sie steht generell für Vielfalt und schließt beispielsweise die Hochbegabung ebenso ein wie den Migrationshintergrund oder unterschiedliche soziale Ausgangslagen.

Medienbildung

Medien sind Bestandteil aller Lebensbereiche; wesentliche Teile der Umwelt sind nur medial vermittelt zugänglich. Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, selbstbestimmt, sachgerecht, sozial verantwortlich, kommunikativ und kreativ mit den Medien umzugehen. Dazu gehört auch die kritische Auseinandersetzung mit dem Bild von Wirklichkeit, das medial erzeugt wird. Schülerinnen und Schüler sollen den Einfluss der Medien reflektieren und dabei erkennen, dass Medien (Nachrichten, Zeitungen, Bücher, Filme etc.) immer nur eine Interpretation, eine Lesart von Wirklichkeit bieten, und sie sollen sich bewusstwerden, dass ihr vermeintlich eigenes Bild von Wirklichkeit durch die Medien (mit-)bestimmt wird.

1. (A 1) Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -gestaltung (Sek I)

Curriculare Vorgaben

- KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien
- Fachanforderungen inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Kompetenzorientierung, *Task-based Learning*, Lernlinien, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lernen durch Engagement

Diagnostik (*formative assessment*)

- Lernausgangslage
- Leistungsniveau

Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

- Planung einer Einheit
- Planung einer Einzelstunde

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

- Gelingensbedingungen für die Einhaltung der funktionalen Einsprachigkeit
- funktionale Impulse im fragend-entwickelnden Unterrichtsgespräch
- Sichtbarkeit eines fundierten inhaltlichen Lernzuwachses (inhaltliche Tiefe, Kriterienorientierung)
- Sichtbarkeit eines angemessenen sprachlichen Lernzuwachses (Authentizität, sprachliche Adäquatheit)

2. (A 2) Differenzierung (Sek I/II)

Curriculare Vorgaben

- SAVOGym 2019 bzw. GemVO 2019, NuNVO 2022
- Fachanforderungen Sek I/II inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Arten der Differenzierung, Ebenen der Differenzierung, Differenzierungsmodell Tomlinson

Diagnostik (*formative assessment*)

- Lernausgangslage (u.a. Leistung, Geschlecht, Interessen)
- Fördern: Identifikation der Ursachen für spezifische Lern- und Leistungsschwächen
- Fordern: Identifikation von Potenzial für kognitive Herausforderungen

Differenzierte Unterrichtsplanung und -gestaltung

- Gelingensbedingungen
- Differenzierungsebenen
- Differenzierungsarten
- Differenzierungsmöglichkeiten

3. (A 3) Leistungsmessung und -bewertung (Sek I)

Curriculare Vorgaben

- SAVOGym 2019 bzw. GemVO 2019, NuNVO 2022
- Erlass 2018 „Leistungsnachweise in der Primarstufe und Sekundarstufe I“
- Fachanforderungen inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. *formative assessment*, *summative assessment*, Selbst- und Fremdevaluation, *feed back*, *feed up*, *feed forward*

Diagnostik

- Einschätzung mündlicher Leistungen
- Einschätzung schriftlicher Leistungen

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- differenziertes Feedback (mündliche Beiträge, Hausaufgaben, funktionale Fehlertoleranz in Lernsituationen)
- Bewertung von Unterrichtsbeiträgen
- Konzeption, Korrektur und Bewertung von Tests und (differenzierter) Klassenarbeiten Sek I

4. (A 4) Hörverstehen / Audiovisuelles Verstehen (Sek I/II)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien
- Fachanforderungen Sek I/II inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Interaktionsmodell, *global-to-detail-approach*, Prozessmodell, *micro-listening*

Diagnose

- Auswertung und Nutzung der Ergebnisse von Übungssituationen und Klassenarbeiten
- Auswertung und Nutzung der Ergebnisse der Vergleichsarbeiten Sek I (VERA 6, VERA 8)

Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

- Kriterien für die Textauswahl
- zielgerichtete Schulung des Hörverstehens/ Audiovisuellen Verstehens
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

- Strukturierung des Prozesses beim Hörverstehen/ Audiovisuellen Verstehen
- funktionaler Medieneinsatz
- Sicherstellung eines inhaltlichen Lernzuwachses/ inhaltlicher Tiefe

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Korrektur und Bewertung von (differenzierten) Hör- und Hörsehverstehensaufgaben

5. (A 5) TMK – Literarisch-ästhetische Kompetenz: fiktionale und visuelle Texte (Sek II)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien, IQB-Themenfelder
- Fachanforderungen, mögliche Textprodukte im Zentralabitur, Deskriptoren, Korrekturzeichen, Bewertungsbogen „Schreiben“
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. fiktionale und visuelle Texte im Abitur, Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lernen durch Engagement

Diagnostik (*formative assessment*)

- Lernausgangslage
- Leistungsniveau

Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

- Kriterien für die Textauswahl
- zielgerichtete Schulung der TMK – Literarisch-ästhetische K.: fiktionale und visuelle Texte
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Korrektur und Bewertung von Klassenarbeiten (erhöhtes u. grundlegendes Niveau)
- Umgang mit: Bewertungsbogen „Schreiben“, Korrekturzeichen, Deskriptoren, Erw.horizont

6. (B 1) Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -gestaltung (Sek II)

Curriculare Vorgaben

- KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien, IQB-Themen
- Fachanforderungen inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Kompetenzorientierung, *Task-based Learning*, Lernlinien Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lernen durch Engagement

Diagnostik (*formative assessment*)

- Lernausgangslage
- Leistungsniveau

Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

- Planung einer Einheit
- Planung einer Einzelstunde

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

- Gelingensbedingungen für die Einhaltung der funktionalen Einsprachigkeit
- funktionale Impulse im fragend-entwickelnden Unterrichtsgespräch
- Sichtbarkeit eines fundierten inhaltlichen Lernzuwachses
- Sichtbarkeit eines angemessenen sprachlichen Lernzuwachses

7. (B 2) Sprachmittlung und Interkulturelle Kompetenz (Sek I/II)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien
- Fachanforderungen Sek I/II inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lernen durch Engagement

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

- Kriterien für die Textauswahl für die schriftliche Sprachmittlung
- zielgerichtete Schulung der mündlichen und schriftlichen Sprachmittlungskompetenz sowie der interkulturellen Kompetenz
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Durchführung und Bewertung von Sprachmittlungsaufgaben
- Umgang mit dem Bewertungsbogen „Sprachmittlung“

8. (B 3) TMK – pragmatische und diskontinuierliche Texte (Sek I/II)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien, IQB-Themenfelder
- Fachanforderungen Sek I/II inkl. Leitfaden Sek I, mögliche Textprodukte im Zentralabitur, Deskriptoren, Korrekturzeichen, Bewertungsbogen „Schreiben“
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Demokratiebildung, Bildung durch nachhaltige Entwicklung, Lernen durch Engagement

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

Kriterien für die Textauswahl

- Kriterien für die Textauswahl
- zielgerichtete Schulung der TMK – pragmatische und diskontinuierliche Texte
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Korrektur und Bewertung von Klassenarbeiten (erhöhtes u. grundlegendes Niveau)
- Umgang mit: Bewertungsbogen „Schreiben“, Deskriptoren, Erwartungshorizonten

9. (B 4) Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek I)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien
- Fachanforderungen inkl. Leitfaden Sek I, Korrekturzeichen, Bewertungsbogen „Schreiben“
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Entwicklungsstufen nach Pienemann, Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien, kontext-bezogene und kommunikative Grammatikarbeit

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

- zielgerichtete Schulung grammatischer Strukturen
- Umgang mit Fehlern bei mündlichen Unterrichtsbeiträgen
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Korrektur und Bewertung von (differenzierten) Klassenarbeiten Sek I

10. (B 5) Schreiben (Sek I/II)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien, SAVOGym 2019 bzw. GemVO 2019, NuNVO 2022
- Fachanforderungen Sek I/II inkl. Leitfaden Sek I, Bewertungsbogen „Schreiben“, Deskriptoren, Korrekturzeichen, mögliche Textprodukte im Abitur
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Phasen des Schreibprozesses, Lernen durch Engagement

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

- zielgerichtete Schulung der Schreibkompetenz
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Korrektur und Bewertung von Klassenarbeiten Sek I und Sek II
- Korrektur und Bewertung von Schreibaufgaben in zentralen Abschlussprüfungen (ESA, MSA, Abitur)
- Umgang mit: Bewertungsbogen „Schreiben“ (Sek I in angepasster Form), Korrekturzeichen, Deskriptoren

11. (C 1) Leistungsmessung und -bewertung (Sek II)

Curriculare Vorgaben

- OAPVO, NuNVO 2022
- Erlass 2021 „Leistungsnachweise und Leistungsbewertung in der gymnasialen Oberstufe“
- Fachanforderungen, Bewertungsbögen, Protokollbögen, digitaler Berechnungsbogen
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. *formative assessment*, *summative assessment*, Selbst- und Fremdevaluation, *feed back*, *feed up*, *feed forward*

Diagnostik

- Einschätzung mündlicher und schriftlicher Leistungen (inhaltliche und sprachliche Qualitätskriterien)

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Durchführung und Bewertung gleichwertiger Leistungsnachweise
- Konzeption, Korrektur und Bewertung von Klassenarbeiten auf grundlegendem und erhöhtem Niveau
- Konzeption, Korrektur und Bewertung von Abiturklausuren (Profilfach, Kernfach erhöhtes Niveau)
- Konzeption, Durchführung und Bewertung mündlicher Abiturprüfungen
- Umgang mit: Bewertungsbögen, digitalem Berechnungsbogen, Korrekturzeichen, Deskriptoren, Erwartungshorizonten, Checkliste dezentrales Abitur

12. (C 2) Verfügen über sprachliche Mittel – Wortschatz (Sek I/II)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien
- Fachanforderungen Sek I/II inkl. Leitfaden Sek I, Korrekturzeichen, Bewertungsbogen „Schreiben“
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien, Michael Lewis' *lexical approach*, systematische Wortschatzarbeit, Ordnungsprinzipien, mentales Lexikon

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

zielgerichtete und systematische Erarbeitung lexikalischer Strukturen

- zielgerichtete und systematische Erarbeitung lexikalischer Strukturen
- Umgang mit Fehlern bei mündlichen Unterrichtsbeiträgen
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Korrektur und Bewertung von Tests

13. (C 3) Leseverstehen (Sek I/II)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien
- Fachanforderungen Sek I/II inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Interaktionsmodell (*top-down-* und *bottom-up*), erweiterter Textbegriff, authentische Texte, Lesekompetenz vs. integrative Lesekompetenz, *reader-response theory*, Prozessmodell

Diagnose

- Auswertung und Nutzung der Ergebnisse von Übungssituationen sowie Klassen- und Vergleichsarbeiten

Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

- Kriterien für die Textauswahl
- zielgerichtete Schulung der Lesekompetenz
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung

- Strukturierung des Leseprozesses in *pre-/ while-/ post-activities*
- funktionaler Medieneinsatz

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption, Korrektur und Bewertung von (differenzierten) Klassenarbeiten Sek I und Sek II

14. (C 4) TMK – Literarisch-ästhetische Kompetenz & Interkulturelle Kompetenz (Sek I)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien
- Fachanforderungen inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- u.a. Originallektüre vs. didaktisierte Texte

Diagnostik (*formative assessment*)

- Lernausgangslage
- Leistungsniveau

Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

- Kriterien für die Wahl einer Originallektüre
- zielgerichtete Schulung der TMK inkl. Literarisch-ästhetischer Kompetenz sowie der interkulturellen Kompetenz

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- Konzeption und Bewertung gleichwertiger Leistungsnachweise
- Konzeption von Klassenarbeiten zu Originallektüren

15. (C 5) Sprechen (Sek I/II)

Curriculare Vorgaben

- GeR/ CEFR und KMK BiStas inkl. Basiskompetenzen digitale Medien
- Fachanforderungen Sek I/II inkl. Leitfaden Sek I
- notwendige Festlegungen im SiFC

Schwerpunkte

- Methoden und Unterrichtsprinzipien zur Erhöhung der Sprechzeit; Demokratiekompetenzen von Lehrenden (Gesprächsführungstechniken und Umgang mit Perspektivenvielfalt und Kontroversität)

Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -gestaltung

- Erhöhung zielorientierter Sprechzeit
- Gelingensbedingungen für die Einhaltung der Einsprachigkeit
- zielgerichtete Schulung der Sprechkompetenz
- Formulierung/ Nutzung funktionaler Aufgabenformate

Valide Leistungsmessung und transparente Leistungsbewertung

- formative und summative Evaluation und Bewertung von Unterrichtsbeiträgen
- Konzeption, Durchführung und Bewertung von Sprechprüfungen
- Durchführung und Bewertung von sprachpraktischen Übungen bzw. Sprechprüfungen in zentralen Abschlussprüfungen (ESA, MSA, Abitur)
- Umgang mit: Bewertungsbogen „Sprechen“, Protokollbogen